

•• firmenportrait



Ringhotel Munte am Stadtwald

Luxus auch für die Umwelt

Ob Geschäftsreisende, Konferenzteilnehmer oder Privatpersonen – im Ringhotel Munte am Stadtwald erwartet jeden Gast ein angenehmer Aufenthalt. Das zentral, aber im Grünen gelegene Haus verfügt über 129 komfortabel ausgestattete Zimmer, 13 hoch technisierte Tagungs- und Veranstaltungsräume, einen behaglichen Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna- und Massageangebot sowie zwei Spezialitätenrestaurants. Das Besondere an dem 4-Sterne-Hotel: Die Geschäftsführer und Inhaber des Hauses, die Brüder Detlef und Jan Pauls, bieten Luxus und denken gleichzeitig an die Umwelt. In dem aus insgesamt drei Gebäudekomplexen bestehenden Hotel wird nicht verschwendet: Hier kommen Energiesparlampen zum Einsatz. Alle Duschen und Wasserhähne sind mit Wassersparperlatoren, Toiletten mit Wasserspartasten versehen. „Die Wirkung dieser einfachen Mittel spüren unsere Gäste nicht, dafür aber wir direkt in unserem Portmonee. Das zeigt: Umweltschutz schließt

Wirtschaftlichkeit nicht aus und umgekehrt. Aber: Nur wer ökonomisch gesund ist, kann erfolgreich ökologisch arbeiten“, sagt Jan Pauls. Unterstützt von Fördermitteln aus dem REN-Programm (Rationelle Energieverwendung und Nutzung uner-

schöpflicher Energiequellen) des Landes Bremen investierten die Gebrüder Pauls rund 100.000 Euro in aktiven Umweltschutz. Mit dem Geld wurden und werden in dem Haus umfangreiche Maßnahmen für mehr Energieeffizienz realisiert.

Energieverbrauch mit Köpfchen

Welches Energieeinsparpotenzial das Ringhotel Munte noch hat, zeigten die Betriebliche Beratungsstelle für Ökologische Effizienz und die Bremer Energie-Konsens auf. Beide Einrichtungen führten im Rahmen des Gewerbe-Impuls-Programms gemeinsam eine Energieanalyse im Haus durch und sprachen Empfehlungen aus. Jan Pauls: „Wir folgen den Anregungen der Experten zu 100 Prozent, um unseren Familienbetrieb für die Zukunft zu rüsten.“ So hat das Hotel zum Beispiel einen neuen Heizkessel mit 100

der Inhaber von der im Januar 2006 komplett neu installierten Gebäudeleittechnik. Mit Hilfe dieses modernen Computersystems lassen sich alle Förder- und Heizpumpen, die Kühlhäuser und die Klimaanlage überwachen und im Hinblick auf ihre Effizienz steuern. „Die neue Technik in Verbindung mit einem Energiecontrolling macht für uns transparent, wo Energie zum Einsatz kommt und wie viel. Mit diesem Wissen lässt sich verhindern, dass Pumpen gegeneinander laufen und unnötig Strom verbrauchen“, erklärt



kW in Betrieb genommen, der den besonders im Sommer unwirtschaftlich laufenden 500 kW-Kessel entlastet. Die kleinere Anlage verbraucht in Monaten, in denen nicht im Haus geheizt wird, deutlich weniger Energie beim Erwärmen von Wasser. Weitere Einsparungen im Energiebereich erwartet

Pauls. Weitere ökologisch wirkende Investitionen seines Hauses: Jüngst wurde der Elektroherd im italienischen Restaurant des Hotels auf Gas umgestellt, Abwärme der Kühlhäuser wird fortan zur Wassererwärmung genutzt. Nach Berechnungen der Beratungsstelle für Ökologische Effizienz

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Ringhotel Munte am Stadtwald
Parkallee 299
28213 Bremen
Telefon 0421/ 22 02 - 0
www.hotel-munte.de

● ● Kennzahlen:

Das 1980 eröffnete Ringhotel Munte am Stadtwald verfügt über 129 Zimmer, 13 Tagungs- und Veranstaltungsräume, einen großen Wellnessbereich, zwei Spezialitätenrestaurants und einen Eiscafébetrieb. Mit Weitblick investieren die beiden Inhaber des Hotels, Detlef und Jan Pauls, in die Zukunft: Sie lassen die Gebäude nicht nur regelmäßig modernisieren, sondern setzen auch umfangreiche Umweltschutzmaßnahmen im Haus um. Mit dem Einsatz modernster Umwelttechnik und durch umweltbewusstes Verhalten wird der Energieverbrauch des Hotels jährlich voraussichtlich um 150.000 kWh Gas und weitere 150.000 kWh Strom sinken. Die Energiekosten können sich so um bis zu 20.000 Euro reduzieren.

● ● Mitarbeiter:

Das zur Ringhotels Kooperation gehörende Hotel beschäftigt ca. 95 Mitarbeiter.



Die Tagungs- und Veranstaltungsräume des Hotels verfügen über modernste technische Ausstattungen und werden gerne gebucht.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Jan Pauls
info@hotel-munte.de

werden die Energiekosten des Hotels jährlich um bis zu 20.000 Euro sinken, weil sich der Einsatz von Energie verringert. „Demnach können wir unse-

ren Gas- und Stromverbrauch um jeweils 150.000 Kilowattstunden sowie den Ausstoß an CO₂ um 67 Tonnen im Jahr reduzieren“, freut sich Jan Pauls.

Umweltbewusstsein mit Tradition

So zielstrebig, wie die Umweltschutzmaßnahmen im Ringhotel Munte realisiert werden, erfolgte auch der Aufbau des Familienbetriebs in den vergangenen Jahrzehnten zur heutigen Wohlfühl-Herberge. Im Jahr 1915 hatte Gustav Tappe, der Urgroßvater von Detlef und Jan Pauls, „Tappes Kaffeehaus“ in einer ehemaligen „Schankwirtschaft mit Ausspann“ eröffnet. Nach dem Ersten Weltkrieg avancierte das Ausflugs- und Ballhaus mit Kaffeegarten schnell zu einem beliebten Ziel der Bremer. Nach dem Tod des Gründers übernahmen seine Tochter Mariechen Pauls und ihr Sohn Gerhard 1956 das Lokal, das inzwischen „Munte 2“ hieß. Unter ihrer Leitung entstanden Kegelbahnen, die Saalräume wurden modernisiert und erweitert. Gerhard Pauls ließ das Haus schließlich gemeinsam mit seiner Frau Edith in ein Hotel umbauen, das 1980 unter dem Namen „Hotel Munte am Stadtwald“ mit 64 Zimmern eröffnet wurde. Schon damals setzte er auf Energiesparlampen und stellte damit die Weichen für die ökologische Ausrichtung des Hauses. Wenige Jahre später kam es erneut zu einem Generationswechsel in der Chefetage: Nach Sohn Detlef trat 1988 auch Jan Pauls in die Geschäftsleitung ein. Beide Generationen investierten weiter und ließen das Hotel auf seine heutige

Größe anwachsen. Die umweltfreundliche Geschäftspolitik der Familie Pauls wird von den ca. 95 Mitarbeitern des Hotels mitgetragen. Sensibilisiert für das Thema Umweltschutz, verhalten sie sich entsprechend umsichtig, so erhalten umweltfreundliche Reinigungsmittel den Vorzug. Pauls: „Es gibt bei uns auch konkrete Arbeitsanweisungen, die den ökologischen Einsatz von Geräten regeln. So darf etwa der Kombi-Dämpfer, der 62 Teller gleichzeitig bei großen Veranstaltungen erhitzen kann, aus Gründen der Energieeffizienz nicht halbvoll eingearäumt genutzt werden.“

1993 trat das Hotel Munte am Stadtwald der Ringhotel-Kooperation bei, der größten Vereinigung von Privathotels in Deutschland gehobener Klasse. Seit neuestem ist das Haus auch Mitglied der 'partnerschaft umwelt unternehmen': „Das Ziel der Umweltinitiative, sich gemeinsam mit anderen Unternehmen für die Umwelt am Standort Bremen stark zu machen, halte ich prinzipiell für eine gute Sache, der ich mich gerne verpflichte“, sagt Jan Pauls. Für sein eigenes Unternehmen erhofft er sich den „ein oder anderen Tipp“ in den Bereichen Umwelttechnik und Umweltverhalten. „Unser Betrieb hat Lust, von anderen zu lernen. Denn von ihrem Wissen können wir garantiert profitieren.“